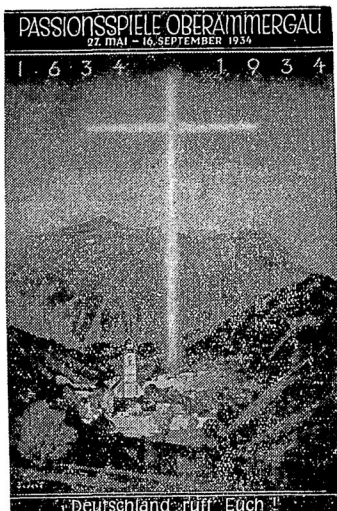


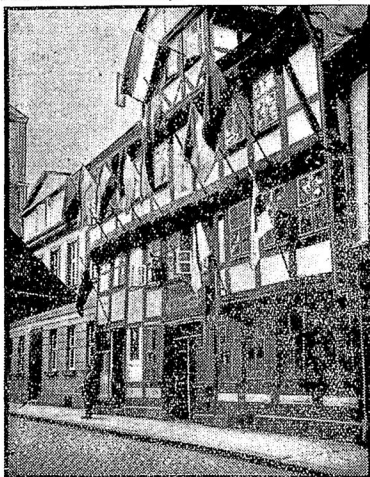
Aus aller Welt

300 Jahre Passionsspiele Oberammergau.



Dieses Plakat wirkt in neun Sprachen für die Oberammergauer Jubiläums-Passionsspiele. Es gelangt im In- und Ausland zum Aushang.

Bismarcks Studententrippe kommt unter den Hammer



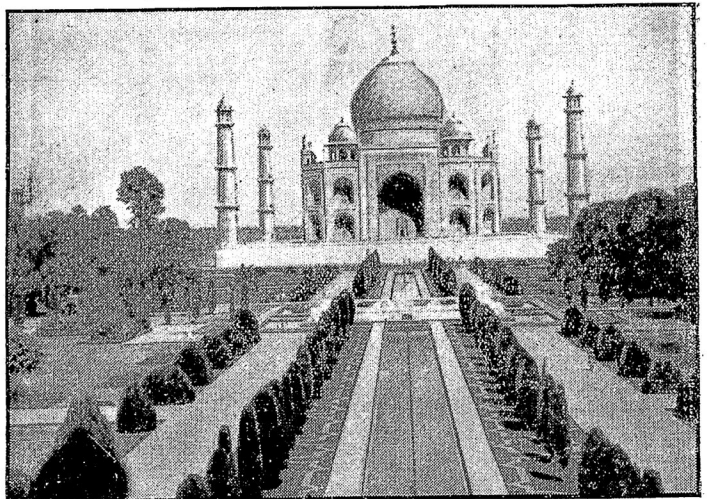
Der „Schwarze Bir“, die berühmte Studententrippe von Göttingen, kommt im Februar zur Zwangsversteigerung. Diese „Geheimratsrippe“, die schon die Stürme des Dreißigjährigen Krieges über sich ergehen ließ, sah im letzten Jahrhundert Bismarck und Windthorst neben anderen prominenten Persönlichkeiten in ihrer Studentenzeit zu Gast.

Suche in der Lawine.



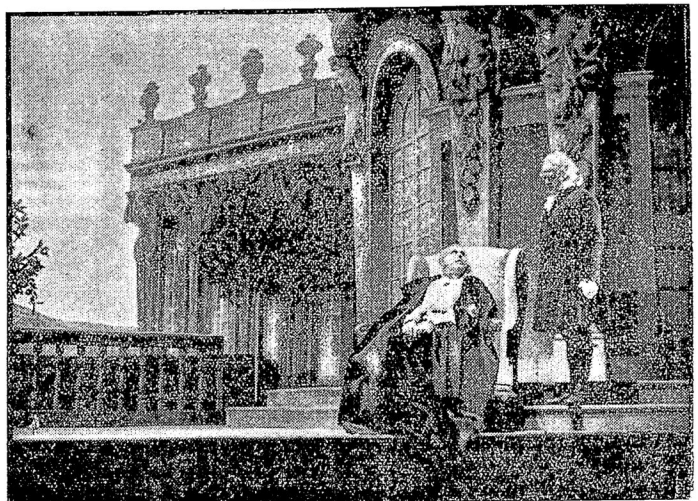
In der Nähe der Gandler-Hütte im Allgäu wurden durch Lawiner sechs Reichswehrläger aus Konstanz sowie mehrere Skitouristen verschüttet. Zwei der verunglückten Soldaten sowie zwei Touristen konnten nur als Leichen geborgen werden.

Der „Traum in Marmor“ durch Erdbeben beschädigt



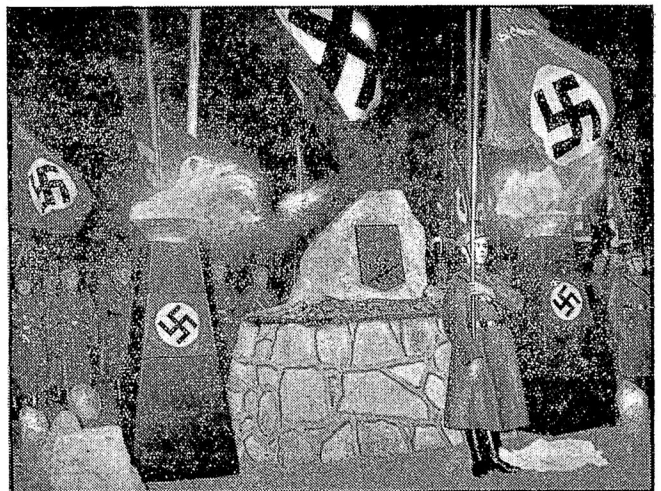
Der Tabak Mahal, das weltberühmte Mausoleum des Schahs Dschehan (17. Jahrhundert), eines der wundervollsten Denkmäler der islamischen Kunst, hat durch das schwere Erdbeben in Nordindien ziemlich Schaden genommen.

Sansjoui auf der Bühne



Gustav Gründgens als Friedrich der Große und Hans Joachim Bittner als dessen Bruder Prinz Heinrich auf der Terralle von Sansjoui. Dieses eindrucksvolle Szenenbild stammt von der Aufführung des Schauspiel „Der König“ von Hermann Böttcher, die im Berliner Staatsschauspielhaus stattfand.

Die feierliche Einweihung des Gedenkmal für den SA-Truppführer Professor Schwarz



Der Gedenkstein im Lichte der Fackeln. Für den Kunstmaler, SA-Truppführer Prof. Schwarz, der seinerzeit in der Kolonie Felsenek im Norder-Berlin von Kommunisten erschossen wurde, ist jetzt an der Mordstelle ein eindrucksvoller Gedenkstein errichtet worden. Die Kameraden des Ermordeten zogen mit Fackeln denselben Weg, den sie in der Mordnacht, am 19. Januar 1932, gegangen waren.